

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Schul-, Jugend- und Sport der Gemeinde Quarnbek
am Donnerstag, 15. September 2011, um 19:30 Uhr
im Gemeindebüro Strohrück**

Beginn: 19:30

Ende: 21:25

Teilnehmer:

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1. | Carsten Bock | Ausschussvorsitzender und Gemeindevertreter |
| 2. | Gunda Niemann | Gemeindevertreterin |
| 3. | Birgit Rathje | Gemeindevertreterin |
| 4. | Maike von Halle | bürgerliches Mitglied |
| 5. | Ernst Seemann | bürgerliches Mitglied – Protokollführer - |

Entschuldigt fehlte: Herr Kai Struckmeyer bürgerliches Mitglied

Gäste:

Klaus Langer	Bürgermeister
Wolfgang Gradert	Gemeindevertreter
Cedric Boudin	Gemeindevertreter
Gerrit Metzner	bürgerl. Mitglied
Sabine Simon	stellv. Schulleiterin
Michael Jahnke	Bürger aus Stampe

Presse: KN Herr Paul Wagner

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers
- 4) Protokoll der Sitzung vom 30. März 2011
- 5) Angebot einer ehrenamtlichen Jugendarbeit in der Gemeinde Quarnbek - Vorstellung des Jugendarbeiters - Zusammenarbeit Gemeinde : Jugendarbeiter
- 6) Angebotseinholung zur Schul- und KiGa-Reinigung - Prüfung des Leistungsverzeichnisses - Abstimmung Zeitplan - Kündigung des derzeitigen Reinigungsvertrages

7) Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Carsten Bock, eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers

Die Protokollführung übernimmt Herr Seemann.

TOP 4: Protokoll der Sitzung vom 30. März 2011

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

TOP 5: Angebot einer ehrenamtlichen Jugendarbeit in der Gemeinde Quarnbek - Vorstellung des Jugendarbeiters - Zusammenarbeit Gemeinde : Jugendarbeiter

Herr Michael Jahnke aus Stampe hatte der Gemeinde in der Sozial- und Kulturausschusssitzung am 08. Juni 2011 eine ehrenamtliche Jugendarbeit angeboten, heute stellte er sich vor.

(Vor Beginn der Sitzung wurde Herrn Jahnke die im Obergeschoss des Gemeindehauses befindlichen Jugendräume und deren Einrichtung vom Bürgermeister und Herrn Bock gezeigt.)

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Bock, wurde Herrn Jahnke vom Vorsitzenden das Wort erteilt.

Der vor 7 Jahren in Stampe sesshaft gewordene Herr Jahnke meinte:

Wer so freundlich und wohlwollend in eine Dorfgemeinschaft aufgenommen wird, muss auch etwas zurückgeben; da kam die vakante Stelle des Jugendbetreuers zeitlich gerade richtig. Dann schilderte Herr Jahnke dem Ausschuss seine Art und deren Aktivitäten einen Neuanfang mit 12-18 jährigen Jugendlichen nach den Herbstferien beginnen zu wollen.

Dabei ist möglichst schnell die Werbetrommel in Form von Plakaten, Internet usw. zu rühren.

Es sollten, können sich noch weitere Erwachsene für die Betreuung einbringen.

Der Treff soll eine Stätte zum „Wohlfühlen“ werden, so Herr Jahnke!

Dabei geht es nicht ohne Essen und Getränke.

Hier stellt der Vorsitzende, Herr Bock, fest, die Gemeinde hat für den Betrieb des Jugendtreffs 1.000,00 € im Haushalt eingestellt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, das Angebot von Herrn Michael Jahnke nach den Herbstferien im Gemeindehaus eine ehrenamtliche Jugendarbeit aufzunehmen, anzunehmen.

TOP 7: Angebotseinholung zur Schul- und KiGa-Reinigung
- Prüfung des Leistungsverzeichnisses
- Abstimmung Zeitplan –
- Kündigung des derzeitigen Reinigungsvertrages

Mit der Einladung waren den Mitgliedern Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnisse für die Schule, Turnhalle, Gemeindehaus und Kindergarten zugeschickt worden, fehlende Unterlagen wurden während der Sitzung nachgereicht.

Mitglieder des Ausschusses stellen während der Sitzung bei der Diskussion über diesen Tagesordnungspunkt fest, das Thema Reinigung wurde schon in der Gemeindevertreter-sitzung am 14. April 2011 unter Tagesordnungspunkt 13 behandelt und zum Abschluss gebracht.

Der Ausschuss empfiehlt:

Der Gemeindevertreterbeschluss vom 14.04.2011, Top 13, ist wie gefasst, umzusetzen, ergänzt um die Raumaufstellung: Büchereiraum (früher), Container der Kiga-Aussen-gruppe, U3-Schlafraum und Essenraum.

STV: 4 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 7: Verschiedenes

- Frau Simon berichtet.
In der Schule werden zur zeit 88 Kinder unterrichtet, davon 15 Neuzugänge aus Achterwehr.
In Melsdorf gehen 72 Kinder zur Schule.
- Das Konzept einer offenen „Ganztagsschule“ wurde dem Ausschuss im März vorgelegt.
Weil unsere Schulleiterin, Frau Eigenbrod, „die Melsdorfer“ noch nicht mit ins Boot ziehen konnte, stagniert diese Sache.
Der Ausschuss schlägt vor:
Bürgermeister Langer und Frau von Halle sollten unsere Schulleiterin in ihren Bemühungen unterstützen und möglichst Ende Oktober, Anfang November mit den Melsdorfern ins Gespräch kommen.
- Herr Seemann berichtet über reparierte und abgängige Spielgeräte in Stampe und Flemhude.

- Her Bock schlägt vor, sich in Zukunft mit attraktiven Spielgeräten zu befassen.
- Frau von Halle bittet darum, eine folgende, mündlich vorgetragene Sachlage im Bezug auf den Schwimmunterricht ins Protokoll aufzunehmen.

Frau von Halle vertritt die Ansicht, dass die Feststellung, dass es sich bei dem Schwimmunterricht um eine Schulveranstaltung handelt, folgende Rechtsfolgen hat:

1. An dem Schwimmunterricht nehmen die Schülerinnen und Schüler der Außenstelle Melsdorf gleichberechtigt teil.
2. Der Schwimmunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos.
3. >Die Kosten des Schwimmunterrichts hat das Amt als Schulträger zu tragen.
4. Die Schule hat die nach dem Schulgesetz und nach den entsprechenden Erlassen gebotene Aufsicht sicherzustellen.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer